

Mit über 15.500 Studierenden und mehr als 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. „Chancen durch Bildung“ ist unser gelebtes Motto. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Werte. Nachhaltig sind wir in allen Dimensionen. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Im **Fachbereich 4: Soziale Arbeit** und Gesundheit ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Praxisreferat Soziale Arbeit **unbefristet** folgende Stelle zu besetzen:

Referent/-in im Praxisreferat Soziale Arbeit (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 100 % = 40 Std./Woche)

Kennziffer: 152/2023

Der Bachelor Soziale Arbeit/BASA am Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit umfasst ein studienintegriertes 400-stündiges Praktikum und ein einjähriges Anerkennungsjahr, das postgradual erbracht wird und mit dessen erfolgreichem Abschluss durch eine Prüfung die staatliche Anerkennung verliehen wird. Die Sozialarbeiter*innen im Anerkennungsjahr (SiA) werden während dieser Zeit durch Fortbildungs- und akademische Reflexionsangebote durch Lehrende des Fb4 Soziale Arbeit und Gesundheit betreut. Die Praxisreferenten/-innen Soziale Arbeit haben die Aufgabe die Praxisphasen von Sozialarbeiter/innen während ihres BA-Studiums sowie das Anerkennungsjahr zum Erwerb der staatlichen Anerkennung in qualifizierter Kooperation mit den Trägern der Berufspraxis zu gestalten und zu begleiten.

Ihre Aufgaben:

Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Zusammenhang mit der Erteilung der Staatlichen Anerkennung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter;
fachspezifische Beratung und Betreuung und wissenschaftliche Auswertung bezüglich der Wahl der Praxisstellen während und nach dem Studium;
Beratung, Betreuung und Begleitung der Studierenden und Sozial Arbeiter/-innen im Anerkennungsjahr (SiA) bei arbeitsvertraglichen, tarif- und versicherungsrechtlichen Fragen, bei der Wahl der Praxisstelle, Unterstützung bei der Karriereplanung sowie Krisenmanagement;
Beratung der Anstellungsträger zur Einrichtung geeigneter Praxisstellen;
Akquise von Praktikastellen;
nationale und internationale Netzwerkarbeit sowie und Mitarbeit an internen Hochschulgremien;
Prüfung und Genehmigung der Ausbildungspläne unter Einbeziehung qualitätssichernder Maßnahmen;
Organisatorisch-administrative Abwicklung der Praxisphasen und wissenschaftliche Auswertung der Praxisphasen im Studium und des Berufspraktikums sowie die Erteilung der Staatlichen Anerkennung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (SiA);
Leitung einer Praxisreflexionsveranstaltung;
Teilgestaltung der Studieninhalte i.H.a. Weiterentwicklung und Sicherung der Qualitätsstandards der Praxisphasen;
Konzeption der Fortbildungswochen für die Berufspraktikanten;
Organisation der Kooperation und des fachlichen Austauschs mit anderen Fachbereichen für Soziale Arbeit i.R.d. Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) der Praxisreferate und des Hessischen Koordinationsausschusses;
Mitwirkung und Durchführung von Verbleibstudien der Absolvent:innen des Studiengangs, Evaluation und Qualitätssicherung der Praxisphasen;
Beratung und Betreuung von Absolventen/-innen im Rahmen von Äquivalenzverfahren.

Ihr Profil:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder vergleichbar (Master oder vergleichbar) und Abschluss als staatlich anerkannte/-r Sozialarbeiter/-in/Sozialpädagoge/-in und mindestens fünfjährige qualifizierte Tätigkeit in möglichst verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit sowie Erfahrung in Praxisanleitung; Ausgewiesene Beratungs- und Krisenmanagementkompetenz durch anerkannte Qualifikation im Bereich der Supervision, Coaching, Beratung oder Mediation; Sehr gute Fachkenntnisse in Organisationen, Einrichtungen und Trägerstrukturen der Sozialen Arbeit; Fachkenntnisse des Bundesgesetzes und Ausführungsrichtlinien der Bundesländer/Sozialgesetzbücher, des Sozialberufeerkennungsgesetz, der Hessischen Landesgesetzgebung und des Qualifikationsrahmen der Soziale Arbeit; Fachkenntnisse im Erstellen von Kompetenzprofilen; Sehr gute Kenntnisse der Arbeitsfelder und des Arbeitsmarktes; Hochschuldidaktische Kompetenzen und ausgewiesene Lehrerfahrungen; Sehr gute Erfahrungen und Fachkenntnisse mit der eigenständigen Konzeptionierung und Durchführungen Seminaren in der Erwachsenenbildung; Fachkompetenzen im Bildungsmanagement und der beruflichen Weiterbildung; Kenntnisse zu Evaluationsmethoden zur Selbst- und Fremdevaluation; Sehr gute fachbezogene Englischkenntnisse und interkulturelle Kompetenz; Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen.

Wir bieten:

Interessante Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem dynamischen und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld; Gute Einarbeitung und regelmäßiges Feedback sowie offene und freundliche Arbeitsatmosphäre; Attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten; Angemessene Verdienstmöglichkeiten (Jahressonderzahlung) sowie weitere attraktive soziale Leistungen (Vertrauensarbeitszeit, Landesticket Hessen, Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Vermögenswirksame Leistungen); Sicherer Arbeitsplatz im Dienste des Landes Hessen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Ein umfangreiches Angebot von Hochschulveranstaltungen zu Gesellschaft, Kultur und Sport.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-Hessen**.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit. Grundsätzlich ist die Beschäftigung in Teilzeit möglich.

Sofern Sie einen Hochschulabschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank [ANABIN](#) explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist. Bitte fügen Sie dazu Ihrer Bewerbung einen Auszug aus der Datenbank ANABIN bei.“

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.
Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Die Hinweise zu den allgemeinen Datenschutzbestimmungen der Frankfurt UAS sind einzusehen unter:
www.frankfurt-university.de/?id=5184

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen sind **bis zum 10.01.2024.2023 unter Angabe der Kennziffer per E-Mail** erbeten an bewerbungen@hr.fra-uas.de (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden) oder auf dem Postweg (bitte Unterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen, da diese nicht zurückgesandt werden) erbeten an:

Frankfurt University of Applied Sciences
Personal und Personalentwicklung
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt
www.frankfurt-university.de